

**Lernziel:**

Die Kinder entwickeln Kriterien dafür, wem sie was zuhören sollen.

**Einstieg:**

Zu Beginn der Stunde flüstert die Lehrkraft:

Dann gibt sie weitere, ähnliche Anweisung. Die Lehrkraft sagt, wie zum Beispiel: „Wer mich hört, steht mit dem linken Bein auf, wer mich nicht hört, steht auf einem Bein.“ So macht sie weiter, bis alle Kinder stehen. Ihre letzte Anweisung lautet: „Wer mich hört, steht auf dem linken Bein.“

**Erarbeitung:**

Die Lehrkraft hat Kärtchen vorbereitet, die sie an die Kinder verteilt. Auf ein großes Stück Papier hat sie zwei Spalten gezeichnet. Über die erste Spalte schreibt sie „Wem“, über die zweite Spalte „Weshalb“. Dann schreibt sie in die erste Spalte die Namen der Personen, die in *Anhang 1* aufgelistet sind. Nun sollen die Kinder die Kärtchen der jeweiligen Person zuhören sollen, und die passende Karte an den richtigen Platz kleben. Danach überlegen sie, in welchen Situationen jeweils wichtig ist, und schreiben dies in die zweite Spalte an den richtigen Platz. Die Lehrkraft hilft bei Bedarf.

Anschließend wird **KINDER 09/18** vorgelesen und die Kinder benehmen sich wie der Indianer hört und warum sie unterschiedlich zuhören.

**Abschluss:**

Was muss man tun, um zuzuhören? Man muss sich dem anderen zuwenden und alles nebenbei tun. Die Kinder erfahren das, indem sie die Lehrkraft beginnt und flüstert einem Kind einen Satz zu. (Zum Beispiel: „Ein Indianer besuchte einen Kranken an der Mauer“). Ziel ist es, den Satz so zu hören, dass man aufmerksam zuzuhören, dass möglichst auch das Ende des Satzes zu hören, was es gehört hat, den Satz noch richtig

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

**Zuhör-Tabelle**

**(Lösung)**

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

Wem	Wobei
Lehrer	Hausaufgabenerklärung
Priester	Wenn er von Jesus erzählt
Eltern	Wenn sie sagen, wann sein soll
Geschwister	Planung der Mutter Überraschung
Freunde	Wenn sie ein Pr te(r) Freund(in)
Trainer	Erklärung S Spiel zu
Nachbarn	Wenn sie meine F wichtige Information verhalten
Schaffner	Wenn rechtzeitig auszusteigen

MUSTER

Hausaufgabenerklärung

...ählt

Wenn sie sagen, was  
zu Hause sein

...der Muttertags-  
...berraschung

Wenn

Erklärung Spielstrategie

**MUSTER**

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH



Wenn er die nächste  
Station ansagt

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH  
it  
aben



**MUSTER**

**Lernziel:**

Die Kinder setzen die Bibelgeschichte in Bezug zu...

**Einstieg:**

Die Lehrkraft liest die *Bibelgeschichte* aus...  
basteln die Fingerpuppen der Figuren auf... (Anhang 1).

**Erarbeitung:**

Die Kinder spielen die Bibelgeschichte... schlüpft jedes

Kind in die Rolle seiner Fingerpuppe.

Nun gibt es zwei Varianten:

1. Die Begebenheit wird als Pantomime... andere Kinder
2. Die Kinder lassen die Fingerpuppe... andere Kinder

befragen die Figuren: Wer hat das gemacht? Was hast du das?

Anschließend bilden die Kinder... zieht eine Karte  
(siehe *Anhang 2A*) und... verteilte Situationen nach.

Dann entscheiden die Kinder... Situation gut ist zuzuhören  
oder nicht, und erklären... Entscheidung (Infos dazu siehe  
*Anhang 2B*).

**Abschluss:**

Nun können... Vorlesen der *Bibelgeschichte* gut  
zugehört... der *Bibelgeschichte* aus, in dem sich  
Fehler ein... (*Anhang 3A und B*). Die Kinder sollen die Ge-  
schichte... markieren.

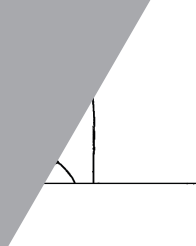
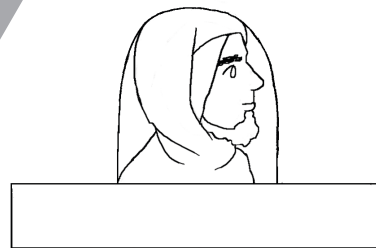
© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

Du brauchst dafür:

- weißen Karton
- Filzstifte
- Schere
- Tacker oder Klebstoff

Schneide die Figuren aus und mal sie bunt aus.  
Knick die Lasche an der gestrichelten Linie.  
Tackere oder kleb die Lasche am Rand des Kartons für die Fingerpuppen.



© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

Zuhören oder

nicht?



**1**

Ein Freund ruft an. Gleich darauf  
dass ich beim Rasenmähen

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH



**2**

Mama und Papa erzählen mir, was sie  
ich, wie sie das Brot backen. Da sehe  
Portemonnaie, die Tasche fällt,  
ohne zu merken



ahlt, gegen welche  
allergisch ist, während  
backen.

**Lösung Karte 1:**

Offene Situation: Hat der Freund ein dringendes Problem?  
Wenn er nur tratschen möchte, hat Papas Wunsch.

**Lösung Karte 2:**

Hier ist Handeln wichtiger als Zuhören.

**Lösung Karte 3:**

Hier ist Zuhören wichtiger als die Konzer...

**MUSTER**



## Maria und Marta

(Lukas 10,38–42)

Nach ganz Spanien sendet Jesus Jünger Gottes zu verkündigen. Auch er selbst und spricht von der Herrschaft Gottes hat. Dabei kommt er nach Bethanien. Jesus und seine Jünger kommen zu einer Frau, die Marta heißt. Sie hat eine Schwester: Annika. Die beiden hören zu, was Jesus lehrt. Marta will Jesus zu dienen.

Sie kommt zu Jesus und sagt: „Hörst du nicht, dass mich meine Sorgen allein machen lässt? Sag ihr doch, damit sie mich nicht allein machen!“ Jesus antwortet: „Marta, Marta, du bist so besorgt und hast viele Sorgen, aber nur eines ist wichtig. Du hast den besten Teil erwählt; das soll ihr nicht weggehen.“

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

**Auflösung:** 1. Galiläa statt Spanien; 2. ein Dorf, nicht ein  
Schwester heißt Maria, nicht Annika (kommt 2 x)  
Hochbett, sondern setzt sich zu Füßen des H

**MUSTER**